

## Naturstein im Außenbereich einer Villa gereinigt

Im Außenbereich sind Natursteine ständigen Belastungen durch Witterungseinflüsse und organische Substanzen ausgesetzt. Ohne richtige Pflege und passenden Schutz können sie bereits nach wenigen Jahren farblos, matt und stumpf sein und einen ungepflegten Eindruck machen. Gesteinen zugesetzt können aber auch falsche Reinigung und Pflege. Das war bei einer Villa mit großem Baumbestand im Garten der Fall. »Der Bauherr hatte sich bei der Gestaltung der Außenflächen für sandgestrahlten Jura-Kalkstein im Farbton gelb entschieden. Die unterschiedlich großen Platten und Zuschnitte für die Terrassen, Wege und den Poolbereich wurden von einem Stein-Fachbetrieb verlegt«, so Evangelos Iordanidis, Geschäftsführer bei Finalit Deutschland.

### Auf Imprägnierung verzichtet

Die raue Oberfläche des Marmors sorgt für eine rutschhemmende Wirkung, hat aber den Nachteil, dass Schmutzpartikel, organische Partikel und Mikroorganismen auf der Oberfläche besser haften können. Der Steinmetz, der die Beläge im

Außenbereich der Villa ausführte, hatte dem Bauherrn daher empfohlen, die Natursteine direkt nach dem Verlegen mit einer Imprägnierung zu behandeln, die die Ansiedlung von Mikroorganismen verhindert, was dieser ablehnte. Die Reinigung der verschmutzten Belagsmaterialien erledigten Mitarbeiter des Bauherrn mit einem handelsüblichen Hochdruckreiniger.

Nach vier Jahren waren die Flächen von Grünbewuchs durchdrungen, und die Behandlung mit dem Hochdruckreiniger blieb erfolglos. Der Eigentümer beauftragte einen Gutachter mit der Analyse des Schadens. Von Seiten des Steinmetzen lag kein Verschulden vor, er hatte seinerzeit schriftlich auf die Folgen einer fehlenden Imprägnierung aufmerksam gemacht. Auf Empfehlung des Gutachters wurden die Steinpflegeprofis von Finalit zu Rate gezogen und mit der Reinigung von Musterflächen in unterschiedlichen Bereichen des Gartens beauftragt.

### Grund- und Spezialreiniger

Für die Grundreinigung des Jura-Kalkstein kam der saure

Finalit Nr. 2 Radikal-Reiniger zur Anwendung. Er entfernt laut Herstellerangaben hartnäckige Verschmutzungen und Flecken. Zum Neutralisieren der Säure diente der basische Finalit Nr. 1 Intensiv-Reiniger. Der Grundreiniger beseitigt Verschmutzungen, Öl- und Fettrückstände sowie frische Lebensmittelrückstände. Mit dem Spezial-Reiniger Finalit Nr. 10 Algen- und Moostilger rückte man Algen, Moos, Grünspan und Schimmelpilzen zu Leibe. Gelbe Flecken und Spuren von Holz, Blättern, Blüten, Gras und Fruchtsäure wurden mit Finalit Nr. 4 Gelbe Flecken-Entferner beseitigt. Nach der Reinigung der Natursteine erfolgte eine flächendeckende Behandlung mit Finalit Nr. 21S Porenfüller als Basisschutz und als Grundlage für eine anschließende Finalit Nr. 20 Heiß-Imprägnierung. Diese bietet Schutz gegen Schmutz, Flecken und Verunreinigungen. Die Imprägnierung ist UV- und streusalzbeständig, atmungsaktiv und auch für denkmalgeschützte Objekte zugelassen. Sie enthält kein Wachs, Silikon oder Acrylat und versiegelt so



Mitarbeiter von Finalit ...



... haben Natursteinbeläge im Außenbereich einer Villa gereinigt.  
Fotos: Finalit

die Oberflächen der Belagsmaterialien nicht. Laut Finalit hat das Ergebnis den Bauherrn überzeugt. Die behandelten Flächen seien Monate nach der Behandlung noch einwandfrei gewesen.

Finalit Deutschland GmbH  
Baldurstraße 29  
80637 München  
Tel 089 991003-10  
Fax 089 991003-12  
office@finalit.de  
www.finalit.de